

Gemeinsam verfolgten sie den Messerstecher



Von **Yvonne Weik**

Sa, 22. Februar 2014

Freiburg

Für ihre Zivilcourage bei einem Überfall vor einem Monat am Holzmarkt wurden vier Männer von der Polizei geehrt.



Ausgezeichneter Einsatz: Berthold Fingerlin (Mitte) gratuliert Bülent O., Mathias H., Ivo Heisler und André Mergener (von links). Foto: Privat

Sie sind Helden des Alltags: Vier Freiburger verfolgten im Januar einen jugendlichen Messerstecher, bis die Polizei ihn festnehmen konnte. Für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre Zivilcourage wurden sie am Mittwoch vom leitenden Polizeidirektor Berthold Fingerlin ausgezeichnet. "So eine Ehrung kommt sehr, sehr selten vor", sagt Polizeisprecherin Laura Riske.

Es war der 21. Januar, Mittagszeit in der Freiburger Innenstadt am Holzmarkt. Eigentlich wollen die Arbeitskollegen Ivo Heisler und André Mergener nur einen Kaffee holen. Doch dann sehen sie, wie ein 17-jähriger plötzlich auf einen 16-jährigen Jungen losgeht, ihm einen Kopfstoß versetzt und mit einem Messer in den Oberschenkel sticht. Der Täter flüchtet samt Messer – die beiden Männer spurten hinterher. "Ein Messer zu ziehen, am helllichten Tag, das geht gar nicht", sagt André Mergener dem Online-Portal Fudder nach dem Einsatz. Angst habe er nicht gehabt. Der 40-Jährige arbeitet als Türsteher im Jazzhaus, auch dort sei er schon mit Waffen konfrontiert worden.

Nicht nur die Arbeitskollegen handeln sofort, auch zwei weitere Passanten beteiligen sich an der Verfolgungsjagd durch die Innenstadt: Bülent Ö. und Matthias H. Sie wollen sich schützen und darum ihren Nachnamen nicht nennen. Die beiden halten die Polizei per Handy über den aktuellen Ort auf dem Laufenden, berichten, wohin der Täter als nächstes flüchtet – am Ende in ein Gebäude der Unibibliothek 2 an der Rempartstraße.

Die vier Männer umstellen das Gebäude, und zwar solange, bis nach wenigen Minuten die Polizisten des Polizeireviers Freiburg-Nord eintreffen und den Täter festnehmen. "Vorbildlich gelöst", lobt Polizeisprecherin Laura Riske die vier Männer. Den 17-jährigen Täter habe man so unmittelbar dem Haftrichter vorgeführt, er sitze in Untersuchungshaft. Für ihren mutigen Einsatz haben die Helfer nun von Polizeidirektor Berthold Fingerlin nicht nur lobende Worte erhalten, sondern auch ein Geschenk – eine Taschenlampe mit Gravur. Vielleicht für den nächsten Einsatz.

Ressort: **Freiburg**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 22. Februar 2014:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)